Punkten mit Füchsen und Spitzen

Spieleabend des Polizei-Kommissariats Walsrode festigt seine Beliebtheit

Kirchboitzen. „Es ist beeindruckend, mit welcher Resonanz auf unseren Spieleabend reagiert wird. Ich danke allen Beteiligten, dass wir uns mit dieser Einrichtung unseren Partnern gegenüber verbunden zeigen können“, sagte der Leiter des Polizei-Kommissariats Walsrode Wolfgang Börner bei der Begrüßung von hundert Gästen. Mehr Personen fasste der Spielort gar nicht, so dass schon eine Warteliste für begeisterte Doppelkopf- und Skatspieler eingerichtet werden musste. Tatsächlich geht der Trend immer weiter zum Doppelkopf-Spiel, das mit seiner lockeren Art den Gedanken der Veranstalter optimal unterstützt. „Wir wollen uns in Harmonie mit den Menschen austauschen“, bekräftigte Wolfgang Börner und zählte zu den Gästen viele seiner ehemaligen Kollegen, Vorgänger im Amt und auch den Polizeipräsidenten Friedrich Niehörster, der sich nur durch schwerwiegende Hindernisse von dieser Veranstaltung abhalten lässt. „Ich finde es hervorragend, was hier an Öffentlichkeitsarbeit geleistet wird und bin gern dabei“, lobte Niehörster Wolfgang Börner und die Organisatoren Frank Kettler, Manfred Kröger und Frank Hildebrandt, die an diesem Abend ihre Dienstuniform mit Computerprogrammen, Taschenrechnern und Laufkarten tauschten, um einen reibunglosen Ablauf zu gewährleisten. Zur Begeisterung aller Beteiligten gelang ihnen das wieder vortrefflich.

Siegerehrung nach dem Spieleabend der Polizei - von links: Manfred Kröger, Wolfgang Börner, Peter Kleinert, Friedrich-Wilhelm Reinbold, Frank Hildebrandt, Friedrich Niehörster und Frank Kettler.

Unter den Skatspielern gelang es Friedrich-Wilhelm Reinbold, nach verhaltenem Start im zweiten Durchgang 597 und in der dritten Runde 417 Punkte einzuheimsen. Mit seinen 1271 Zählern lag er damit knapp vor Gert Kamphausen, einem weiteren Routinier der Skattische. Er unterstrich die Leistungsdichte an der Spitze mit 1208 Punkten. Die 1179 Punkte von Robert Brunnmeier zeigten, dass auch der dritte Platz nicht weit vom Pokalsieg entfernt war. Anders bei den Doppelkopfspielern. Der Bremer Peter Kleinert gewann unangefochten mit 128 Zählern den Wanderpokal. Erst mit gebührendem Abstand folgte ihm sein in Walsrode stationierter Kollege Günter Söhlke, der mit 118 Punken aber eine ebenfalls beachtliche Summe von Doppelköpfen, Soli und gefangenen Füchsen aufbot. Mit nur einem Punkt Abstand folgte Bernd Grochotzky, der in Kirchboitzen ein Heimspiel hatte und mit einer ausgewogenen Leistung an allen drei Tischen beeindruckte. Gastgeber Wolfgang Börner indes zeigte sich als guter Gastgeber. Nachdem er am ersten Tisch bereits über 60 Zähler für sich notieren konnte, ließ er seine Gäste großzügig in der zweiten und dritten Runde an sich vorbei ziehen.

Erstplatzierte im DoKo

1. Peter Kleinert	128
2. Günter Söhlke	118
3. Bernd Grochotzky	117
4. Horst Bordych	115
5. Ewald Hambruch	115
6. Friedrich Niehörster	114
7. Hartmut Maaß	106
8. Kurt Sohnemann	105
9. Helga Benecke	105
10. Detlev Söhlke	104

Erstplatzierte im Skat

1. Friedr.-W. Reinbold	1271
2. Gert Kamphausen	1208
3. Robert Brunnmeier	1179
4. Uwe Heimerl	1054
5. Friedrich Haunschild	1033
6. Arnold Richter	1026
7. Walter Scherer	1010
8. Ehrenfried Gebeler	995
9. Horst Slopianka	993
10. Jörg Prüser	979

GETRÄNKELAND
... erfrischend anders!
Gültig vom 21.02.-26.02.11
Artikel des Monats!
Gambrinus 20 x 0,5 l 1 l/0,90 € zzgl. 3,10 € Pfand 8,99
Holsten Pilsener oder Alkoholfrei 24 x 0,33 l 1 l/1,26 € zzgl. 3,42 € Pfand 9,99
Franziskaner Weißbier hell, dunkel, kristall oder alkoholfrei 20 x 0,5 l 1 l/1,38 € zzgl. 3,10 € Pfand 13,79
Carlsberg Beer 11 x 0,5 l 1 l/1,45 € zzgl. 2,38 € Pfand 7,99
Astra Urtyp, Rotlicht oder Alsterwasser 27 x 0,33 l 1 l/1,01 € zzgl. 3,66 € Pfand 8,99
Sternburg verschiedene Sorten 20 x 0,5 l 1 l/0,60 € zzgl. 3,10 € Pfand 5,99
Parliament Vodka 0,7-l-Flasche 1 l/14,27 € 40% Vol. 9,99
König Pilsener 11 x 0,5 l 1 l/1,27 € zzgl. 2,38 € Pfand 6,99
24 x 0,33 l 1 l/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand 11,99
Lieferservice Tel. 05161-949753
Bomlitz-Benefeld, Cordinger Str. 27 BSW. Der BonusClub Hermes
Irrtum vorbehalten!

Kein Buch mit sieben Siegeln: Senioren der IG BCE erlernen den Umgang mit dem Computer.

Am 4. März dürfen alle Walsroder Bürger mitmischen

Walsrode. Meisterschaften müssen nicht unbedingt anstregend sein. Sie können auch gesellig und einträglich sein. So ist das jedenfalls für den 4. März in der Walsroder Stadthalle geplant. Dann finden die Walsroder Stadtmeisterschaften im Skat, Doppelkopf und Knobeln statt. Die Veranstaltung ist auch eine ideale Gelegenheit für Paare und Gruppen, weil mit den Kartenspielen und dem Knobeln auf jeden Fall eine Auswahl angeboten wird, die von jedem genutzt werden kann. Auch der Ablauf ist transparent und übersichtlich gehalten.

„Wir haben zwar schon viele Anmeldungen, aber in die Stadthalle passen noch mehr Leute. Außerdem freuen wir uns über jeden Walsroder, der Freude am Kartenspielen und Würfeln hat“, erzählt Herbert Meyer. Gemeinsam organisiert er mit Thomas Gross die 7. Meisterschaft dieser Art in der Vogelparkstadt. Jede Walsroderin und jeder Walsroder mit vollendetem 18. Lebensjahr kann an der Veranstaltung aktiv teilnehmen.

Das Team vom Schützenkorps Vorbrück wird die Abwicklung in bewährter Art vornehmen. Beginn ist um 18 Uhr, so dass vor Mitternacht noch mit der Siegerehrung gerechnet werden kann.

Teilnahmekarten gibt es im Ticket-Center beim Wochenspiegel am Sonntag und der Walsroder Zeitung sowie im Bürgerbüro.

Herbert Meyer (links) und Thomas Gross organisierten die Stadtmeisterschaften im Skat, Doppelkopf und Knobeln, die am 4. März stattfindet.

Computerkurs: „Oma und Opa, das könnt Ihr auch“

Bomlitz. Dass auch Senioren durchaus in der Lage sind, sich den Herausforderungen der neuen Medien zu stellen, bewiesen in den letzten zwölf Wochen zwölf Mitglieder der IG BCE Ortsgruppe Hohe Heide. Bei der AFP (AF Personalpartner GmbH) in Bomlitz absolvierten sie erfolgreich den angebotenen Computerkurs.

Nachdem sie bereits im vorigen Jahr den Grundkurs besucht hatten, ging es nun um Betriebssysteme, Datenverwaltung und Schriftverkehr. Der Kursleiter Jörg Seifert, unterstützt von zwei Azubis, zeigte sich hoch erfreut, mit welchem Feuereifer die „Oldies“ bei der Sache waren. Um das Wissen weiter zu vertiefen, startet im September ein Aufbaukurs. Außerdem soll bei entsprechendem Interesse auch wieder ein Grundlehrgang angeboten werden. Anmeldungen für den Grundkurs werden ab sofort nach dem Windhundverfahren entgegen genommen.

Start ist Donnerstag, 29. September, um 9:30 Uhr in den Räumen der AFP. Der Aufbaukurs startet am Dienstag, 27. September, ebenfalls um 9:30 Uhr. Beide Kurse erstrecken sich auf zwölf Doppelstunden und sind nur für Mitglieder der IG BCE.

Für unsere Leser

Der Autor Heinz Csallner führt uns in diesem umfassenden, einfühlsamen Bildband mit über 400 Ansichten zurück in die Zeit vor 1945, und viele vertraute Orte, Erinnerungen an die Kindheit und Jugend, aber auch der Schmerz und die Wehmut über den Verlust der geliebten Heimat werden wieder lebendig. Brillante Fotos, eine große Vielfalt von Texten und erklärenden Hinweisen geben dieser in ihrer Art einmaligen Dokumentation einen bleibenden Wert.

je € 9,95

17,5 x 24,5 cm, 176 Seiten

Erhältlich in der Geschäftsstelle der WZ die Vielseitige Walsroder Zeitung

Lange Str. 14, 29664 Walsrode, Tel. 0 51 61 / 60 05-0

Verein „einzigartig-eigenartig“ mit neuem Vorstand

Walsrode. Kürzlich fand eine Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem autistischen Spektrum, „einzigartig-eigenartig e. V.“, statt. Wesentlicher Punkt war die Wahl eines neuen Vorstands. Nach langjähriger Mitarbeit stand die Gründungsvorsitzende Erika Weber für eine neue Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Thomas Löprich, Wulfsen, dankte Erika Weber für ihre Pionierarbeit im Verein und als dessen Vertreterin in zahlreichen Organisationen und Gremien. So wurde sie u. a. vom niedersächsischen Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen in den Landesbehindertenbeirat berufen. Thomas Löprich hob ihr Engagement für die interdisziplinäre Tagung „Mit Autismus muss gerechnet werden ... in Niedersachsen!“ hervor. Er dankte ihr noch einmal dafür, dass sie die Tagungsbeiträge in einem Buch zusammengestellt und gemeinsam mit Iris Bülow unter dem Titel „Mit Autismus muss gerechnet werden!“ herausgegeben hat.

Neuer Vereinsvorstand (v.l.): Jürgen Isernhagen, Angelika Matzick, Thomas Löprich.

Anschließend berichtete Thomas Löprich zunächst für den Vorstand und danach trug Jürgen Isernhagen den Kassenbericht vor. Die Neuwahl des Vorstands führte zu folgendem Ergebnis: Der bisherige Kassierer Jürgen Isernhagen wurde zum Vorsitzenden gewählt und Thomas Löprich wurde in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Angelika Matzick aus Bad Fallingbostel ist neue Kassiererin. Jürgen Isernhagen versprach, die Kontinuität in der Vorstandsarbeit zu wahren. Er werde die gemeinsam mit Thomas Löprich geknüpften vielversprechenden Kontakte zu renommierten Anbietern fortführen. Am Ende der Versammlung wies Jürgen Isernhagen auf die Vortragsveranstaltung mit Dr. Peter Schmidt am 8. April um 18 Uhr in der Stadthalle Walsrode hin.